



Seit September laufen die Planungen im Orgateam von Grün-Weiß Hausdülmen für die erste Ausrichtung des Junior-World-Cups in Dülmen. Gespielt wird vom 1. bis zum 4. August.



Ziel der Juniorinnen von GW Hausdülmen ist ein Platz auf dem Podest beim Heim-Worldcup.

„Indiaca-Europa“ zu Gast in Dülmen

Junior-World-Cup im Indiaca vom 1. bis 4. August in der Dreifachturnhalle

VON FLORIAN KÜBBER

Der Indiacasport ist mit Hausdülmen eng verbunden und hat den Ortsteil auch überregional bekannt gemacht. Nachdem vor zwei Jahren die Deutschen Meisterschaften im Nachwuchsbereich durchgeführt wurden, ist Grün-Weiß Hausdülmen vom 1. bis 4. August Ausrichter des Junior-World-Cups, zu dem 30 Mannschaften aus Europa angemeldet sind.

„Seit August letzten Jahres wissen wir, dass wir das Turnier ausrichten. Seit September laufen die Planungen“, berichtet Holger Willmer vom 15-köpfigen Orgateam aus der Indiaca-Abteilung. „Die große Herausforderung

bei dieser Planung war vor allem das weitläufige und die Internationalität, die ganze Kommunikation läuft auf Englisch. Und es mussten ausreichend Unterkünfte für die Mannschaften gesucht werden.“ Auch finanziell ist der Worldcup eine Herausforderung für das Orgateam. „Wir sind dabei auf Sponsoren angewiesen, die wir zum Glück auf gefunden haben. Ein großes Dank gilt den Unterstützern“, so Willmer. An vier Tagen, vom Mittwoch, 1. August, bis Samstag, 4. August, dreht sich in der Dreifachturnhalle des Schulzentrums (am Bache) in Dülmen alles um Indiaca. „Die Mannschaften haben am Mittwoch Zeit, sich in der Halle einzuspielen. Wir erarbeiten hier

einen genauen Trainingsplan für die Teams“, so Dominic Schmauck vom Orgateam. Abends ist dann die offizielle Eröffnungsfeier mit einem Grußwort von Bürgermeisterin Lisa Stremlau geplant. „Am Donnerstag und Freitag finden dann die Vorrundenspiele und die Spiele um den dritten Platz ab 9 Uhr statt. Die Finalsiege sind für den Samstag ab 9 Uhr geplant“, so Schmauck weiter. Die Siegerehrung ist an dem Samstag für 18 Uhr geplant, anschließend erfolgt die Abschlussparty.

30 Mannschaften aus Polen, Estland, Luxemburg, der Schweiz und Deutschland reisen für den Worldcup nach Dülmen. Gestartet wird in den Kategorien Schüler (11

bis 15 Jahre) und Junioren (15 bis 19 Jahre) jeweils im Bereich Mädchen, Jungen und Mixed. „GW Hausdülmen hat als Ausrichter eine Wildcard für zwei Teams bekommen. Wir starten mit den Mädchenmannschaften in den beiden Altersklassen“, sagt Holger Willmer, der gemeinsam mit Dominic Schmauck die Juniorinnen in Hausdülmen trainiert. Ihre Ziel ist ein Platz auf dem Treppchen. „Es wird aber kein Selbstläufer, die anderen Mannschaften schlafen auch nicht auf den Bäumen und haben aufgeholt. Die Vorbereitungen waren wegen des Abi-Stresses bei einigen Mädchen etwas schleppen, zudem fallen zwei Mädchen in den Vorrundenspielen aus. Schön wäre na-

türlich, wenn wir das Finale erreichen könnten“, so das Trainer-Duo. Und auch bei den jüngeren Mädchen in der Kategorie 11 bis 15 ist ein Platz auf dem Podest das Ziel. „Unter den ersten drei Teams zu kommen wäre schön. Wir müssen schauen, wie wir aus den Puschen kommen. Da fast alle Spielerinnen aus Altersgründen die Klasse wechseln, ist es für das Team ein schöner Abschluss“, so Lisa Scheipers, die gemeinsam mit Anna Nosthoff die Mädels trainiert.

Natürlich sind an den Turniertagen auch Zuschauer herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei. Es gibt kleine Snacks, Getränke, Salate und einen Imbiss zu kleinen Preisen während des Worldcups.